



41/2011

Aktuelle Infos für Betriebsinhaber

Köln, den 28. Oktober 2011

ZVDH-Leitfaden zur elektronischen Rechnungsstellung

Im Rahmen des Steuervereinfachungsgesetzes 2011 wurden die hohen Anforderungen an die elektronische Übermittlung von Rechnungen reduziert. Künftig wird die elektronische Rechnung der Papierrechnung gleichgestellt. Mit der vereinfachten elektronischen Rechnungsstellung sparen Dachdecker-Unternehmen künftig Arbeitsaufwand (Kuvertierung, Papierausdruck) und Porto. Außerdem ist eine schnellere Übermittlung zum Auftraggeber möglich. Die Berufsorganisation begrüßt die Erleichterung der elektronischen Rechnungsstellung, da hiermit eine seit langem vom Handwerk vorgebrachte und vom ZVDH unterstützte Forderung zur Vereinfachung und Reduzierung von Bürokratie in den Unternehmen umgesetzt wurde. Insgesamt soll die deutsche Wirtschaft durch das Steuervereinfachungsgesetz um rund 4 Mrd. EUR entlastet werden. Auch die Dachdeckerbetriebe werden davon profitieren.

Der ZVDH hat einen ausführlichen Leitfaden zur elektronischen Rechnungsstellung verfasst, der an die ZVDH-Unternehmer-Info Ausgabe 4 (Kaufmännische Anforderungen an Handwerker-Rechnungen) von November 2010 anknüpft und diese Unternehmerinfo um die neuen Voraussetzungen der elektronischen Rechnungsstellung ergänzt. Die Zusammenstellung ist für Innungsbestriebe im internen Mitgliederbereich unter www.dachdecker.de in der Rubrik Recht -> Steuern bereitgestellt und

bei Eingabe des Suchbegriffs „Rechnung“[®] schnell zu finden.

Merkblätter zur Elternzeit

Aufgrund von Rechtsprechung und Gesetzen haben sich einige Neuerungen bei den Themen Elternzeit und Mutterschutz ergeben. Gleichzeitig häufen sich die Fälle von Inanspruchnahme der Elternzeit durch männliche Arbeitnehmer, was zu einem Anstieg von Anfragen in der Berufsorganisation geführt hat.

Der Unternehmerverband Deutsches Handwerk hat zu der Thematik neue Merkblätter herausgegeben, die in verständlicher Form einen aktuellen Überblick über die wesentlichen Bestimmungen des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes sowie des Mutterschutzgesetzes bieten und damit eine wichtige Orientierungshilfe für die betriebliche Praxis darstellen. Die Merkblätter beinhalten u.a. Informationen und praktische Hilfestellungen zu:

- Elterngeld: Voraussetzungen, Bezugsdauer, Höhe des Elterngeldes,
- Elternzeit: Anspruch, Verlängerung und Beendigung der Elternzeit, arbeitsrechtliche Auswirkungen, Urlaub, Teilzeit, Ausbildungsverhältnis, Ersatzbeschäftigung, Kündigungsschutz und Ausnahmegenehmigung,
- Mutterschutz: Mitteilungs- und Anzeigepflichten, Gestaltung des Arbeitsplatzes, Beschäftigungsverbote, Mutterschutzlohn, Mutterschaftsgeld, Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld, Ausgleichsverfahren, Urlaub, Berufsausbildungsverhältnis, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Aushang- und Auskunftspflichten.

Die UDH-Merkblätter sind über die ZVDH-Homepage im internen Mitgliederbereich in der Rubrik Recht abrufbar.